

## Fluglotse/Fluglotsin

<b>Berufstyp</b>	Ausbildungsberuf
<b>Ausbildungsart</b>	Schulische Ausbildung an Flugsicherungsakademie (bundesweit einheitlich geregelt)
<b>Ausbildungsdauer</b>	2-3 Jahre (Vollzeit)
<b>Lernorte</b>	Bildungseinrichtung und Flugsicherungsstelle



### ■ Was macht man in diesem Beruf?

Fluglotsen und Fluglotsinnen kontrollieren die Bewegungen aller Luftfahrzeuge auf den Flughäfen und in einem zugeteilten Luftraum, dem sogenannten Sektor. Von den Kontrolltürmen oder -zentralen aus überwachen sie als Tower- oder Centerlotsen und -lotsinnen ihren Sektor am Radarschirm und regeln die zeitlichen und räumlichen Abstände zwischen Flugzeugen, damit sich diese nicht gegenseitig behindern oder gefährden.

Per Sprechfunk geben sie Anweisungen für Start, Landung, Steig- oder Sinkflug und versehen Flugzeugführer/innen mit den Angaben, die für einen sicheren Flug wichtig sind. Sie halten auch Kontakt zum Wetterdienst und den Flughafengesellschaften.

### ■ Wo arbeitet man?

#### Beschäftigungsbetriebe:

Fluglotsen/Fluglotsinnen finden Beschäftigung

- bei der DFS Deutsche Flugsicherung GmbH
- bei Flughafenbetrieben
- bei der Bundeswehr

#### Arbeitsorte:

Fluglotsen/Fluglotsinnen arbeiten in erster Linie im Tower (Kontrollturm) eines Flughafens.

### ■ Welche Vorbildung wird erwartet?

Für diese Ausbildung wird die **allgemeine Hochschulreife** vorausgesetzt.

Darüber hinaus werden z.B. ein Mindest- und Höchstalter, gute Englischkenntnisse, ein Nachweis der medizinischen Tauglichkeit sowie der geistigen und psychologischen Eignung gefordert.

## ■ Worauf kommt es an?

### Anforderungen:

- Aufmerksamkeit, Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein (z.B. beim Überwachen von Radaranlagen und Regeln des Luftverkehrs)
- Entscheidungsfähigkeit und Reaktionsgeschwindigkeit (z.B. bei Abweichungen der Flugroute, bei Gefahrensituationen aufgrund des Wetters oder technischer Störungen)
- Kommunikationsfähigkeit (z.B. beim Kommunizieren mit Piloten und Pilotinnen über Funk)
- Räumliches Vorstellungsvermögen (z.B. beim Dirigieren von Flugzeugen)

### Schulfächer:

- Technik (z.B. zur Bedienung von Radar- und Computersystemen)
- Mathematik (z.B. bei Navigationsberechnungen)
- Englisch (z.B. zur Kommunikation mit den Piloten)

## ■ Was verdient man in der Ausbildung?

Während der grundlegenden Ausbildung (ca. 13 bis 17 Monate) wird eine monatliche Bruttoausbildungsgütung von zurzeit € 900 bezahlt. In der Einarbeitungsphase der Ausbildung (ca. 18 Monate) erhalten die Auszubildenden zwischen € 3.550 und € 5.100 im Monat.

## ■ Weitere Informationen



Berufe – aktuell, umfassend, multimedial

**planet-beruf.de**

Alles über Ausbildung, Berufswahl und Bewerbung – Infos für Jugendliche, Lehrkräfte und BO-Coaches, Eltern und Erziehungsberechtigte



Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort



[www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de) – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.

